



Stadtwerke Jena GmbH – Postfach 10 06 64 – 07706 Jena

An die Bieter des Vergabeverfahrens

Ansprechpartner	
Telefon	03641 688-0
Fax	03641 688-200
E-Mail	einkauf@stadtwerke-jena.de
Ihr Zeichen	Anfrage über Futura SRM
Unser Zeichen	
Datum	01.07.2024

Stadtwerke Jena GmbH
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

www.stadtwerke-jena.de

2. Bieterfrage zum Vergabeverfahren VOB/E/42/24 – Neubau Hochbehälter Großlöbichau - Los 01: Bau, Ausrüstung, erdverlegte Leitungen, Außenanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Bieterfrage erreichte uns am 01.07.2024 mit folgendem Anliegen:

Frage:

Im Formblatt 216 „Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe, Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)“ wird unter anderem unter Pkt. 1.2 „unternehmensbezogene Unterlagen“ der Nachweis einer Zertifizierung als Fachbetrieb nach DVGW-Arbeitsblatt W 316 (A) für den Tätigkeitsbereich NB - Neubau gemäß DVGW W300-1 (A) gefordert.

Über diese Zertifizierung verfügen in Thüringen nach unserer Kenntnis nur einzelne Firmen, die Forderung schränkt damit die Anzahl der Teilnehmer am Wettbewerb im Voraus deutlich ein. Bei den Ausschreibungen zu den wesentlich größeren und versorgungstechnisch bedeutenderen Hochbehältern - Vergabenummer: VOB/E/10-01/20 „JE, Rautal, Neubau Hochbehälter Rautal“ und Vergabenummer: VOB/A-EU/E-01/01/23 „Ersatzneubau Hochbehälter Schweizerhöhe“ - wurde eine entsprechende Zertifizierung nicht gefordert.

Ist die Einschränkung des Wettbewerbs durch die Forderung einer Zertifizierung als Fachbetrieb nach DVGW-Arbeitsblatt W 316 (A) für den Tätigkeitsbereich NB ausdrücklich gewünscht?

Welche anderen Nachweise oder Referenzunterlagen werden zugelassen, um eine Teilnahme an Wettbewerb zu ermöglichen und einen Ausschluss des Angebotes während der formellen Prüfung zu vermeiden?

Antwort:

Die Forderung der Zertifizierung gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 316 (A) für:

=>den Tätigkeitsbereich NB – Neubau gemäß DVGW W300-1 (A) und

=>den Tätigkeitsbereich O - Verbesserung der Oberfläche auf Bauteil Decke Wasserkammer begrenzt

ist durch den Auftraggeber zur Sicherstellung der Qualität des Bauwerkes ausdrücklich gewünscht.

Zusätzlich zu der Zertifizierung sind mind. 3 geeignete Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen im Bereich Trinkwasser in den letzten 10 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, zu erbringen.

Wie in der Bekanntmachung unter w) und Beiblatt formuliert, besteht die Möglichkeit des Nachunternehmereinsatzes:

Sofern der Bieter Nachweise durch Nachunternehmer erbringt, verpflichtet er sich dazu, sicherzustellen, dass die zu zertifizierenden Leistungen der Titel
1 – Bautechnischer Teil HB – erhöhte Anforderungen gemäß DVGW-Regelwerk und
2 – Bautechnischer Teil HB – keine Anforderungen gemäß DVGW -Regelwerk
3 – Hydraulische Ausrüstung HB
auch durch diese Nachunternehmer vollständig und gemäß den geltenden Standards ausgeführt werden. Es ist nicht gestattet, dass der zertifizierte Betrieb die Bauleistung lediglich überwacht, ohne sie selbst auszuführen.

Außerdem sind Arbeitsgemeinschaften zugelassen (Formblatt 234).

Hinweis:

Die Aussage im Rahmen dieser Bieteranfrage: „Bei den Ausschreibungen zu den wesentlich größeren und versorgungstechnisch bedeutenderen Hochbehältern - Vergabenummer: VOB/E/10-01/20 „JE, Rautal, Neubau Hochbehälter Rautal“ und Vergabenummer: VOB/A-EU/E-01/01/23 „Ersatzneubau Hochbehälter Schweizerhöhe“ - wurde eine entsprechende Zertifizierung nicht gefordert.“, ist falsch! Sowohl für den Hochbehälter Rautal als auch für den Hochbehälter Schweizerhöhe wurde die Zertifizierung gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 316 (A) für das entsprechende Los / Bauteil gefordert.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dann nehmen wir diese gern über die Vergabepattform entgegen und bemühen uns sie schnellstmöglich zu beantworten.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Jena GmbH
Vergabestelle